

## **Geibel, Emanuel: Frühmorgens (1833)**

1 Ich weiß nicht, säuselt' in den Bäumen  
2 Des Frühlings Zauberlied zu Nacht?  
3 Aus unerklärlich holden Träumen  
4 Bin früh und frisch ich heut erwacht.  
5 Der Morgen weht mit goldner Schwinge  
6 Mir um die Stirn den kühlen Schein;  
7 Noch möcht' ich rasten, doch ich singe,  
8 Mein Herz ist wie der Himmel rein.

9 In süßen Schauern röhrt sich wieder,  
10 Was je geblüht in meiner Brust,  
11 Und alte Liebe, junge Lieder  
12 Empfind' ich in vereinter Lust,  
13 So wie der Schwan, der seine Bogen  
14 Auf blauem Wasser kreisend zieht,  
15 Zugleich im Spiegelglanz der Wogen  
16 Den Himmel mit den Sternen sieht.

(Textopus: Frühmorgens. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61217>)